

Fertigteillösungen „Rund um die Brücke“ Träger, Verkleidungen und Randbalken

Ing. Walter Preisinger

HABAU – Hoch- und Tiefbau Gesellschaft mbH, Perg

In unserem Fertigteilwerk in Perg werden unter anderem Spezialfertigteile für Brücken und Brückenausstattungen hergestellt.

- Brückenträger in Verbundbauweise
- Brückenverkleidungen
- ÖBB Randbalken/Kabeltrogabführungen

vorbereiteten Widerlager. Die Elemente wurden untereinander verschraubt, sodass ein durchgehendes Zugband entstand.

Brückenträger in Verbundbauweise

Projekt: Güterzugumfahrung, St. Pölten

Baujahr: 2000

Bauherr: HL-AG

Planer: Büro Dipl.-Ing. Kargel, Linz

Konstruktion: 6-feldrige Brücke über die A1 Westautobahn

Beschreibung: Vorgefertigte Stahlfachwerksträger wurden im Fertigteilwerk in die Schalung eingelegt und mit Beton der Güte C30/37/B7 ergänzt. Die Fertigteile mit einem Gewicht von ca. 25 t wurden mit Spezialtransporten auf die Baustelle geliefert. Die Montage erfolgte mit Mobilkran auf die bauseits

Güterzugumfahrung, St. Pölten



Projekt: Brücke A1 Westautobahn,
Haid – Sattledt

Baujahr: 2003

Bauherr: OÖ. Landesregierung

Planer: Büro Dipl.-Ing. Kargel, Linz

Konstruktion: Einfeldbrücke mit einer Länge
von 38 m

Beschreibung: Vorgefertigte Stahlfachwerks-
träger wurden im Fertigteilwerk in die
Schalung eingelegt. Die Druckplatte
wurde mit Beton der Güte C30/37/
B5 hergestellt. Die Anlieferung der
Fertigteile mit einem Gewicht von ca.
50 t erfolgte mit Spezialtiefladern. Die
Montage mit einem Mobilkran wurde
in einem Nachteinsatz bei nur kurzen
Verkehrsanhaltungen durchgeführt.



A1 Westautobahn, Haid – Sattledt



Brückenverkleidungen

Projekt: Bahnhof/Stadteinfahrt,
St. Pölten

Baujahr: 2004/2005

Bauherr: HL-AG

Konstruktion: Fertigteilelemente als verlorene Schalung

Beschreibung: Die Fertigteilelemente wurden in einer speziell angefertigten Stahlschalung als Halbfertigteile im Werk Perg in Betongüte C30/37/B5 hergestellt. Die Montage erfolgte auf der Brückenschalung als so genannte „verlorene Schalung“. Die Verankerung wurde über Anschlussbewehrung mit der Ortbetonkonstruktion hergestellt. Fertigungstechnisch anspruchsvoll aufgrund der Rundungen und Verschneidungen.

Bahnhof St. Pölten



Zur Abführung der Kabeltröge vom Brückenniveau auf das Niveau der freien Strecke werden Kabeltrogabführungen für den jeweiligen Querschnitt hergestellt.

HL-AG Umfahrung Enns



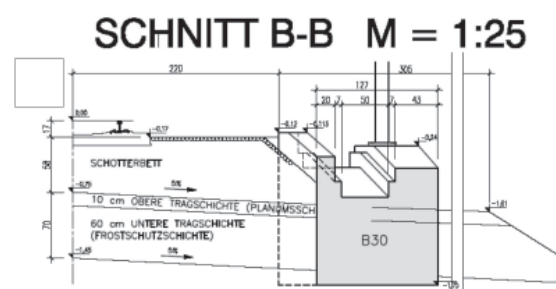
ÖBB-Randbalken/Kabeltrogabführung

Projekte aller neu zu bauenden bzw. zu sanierenden Bahnlinien

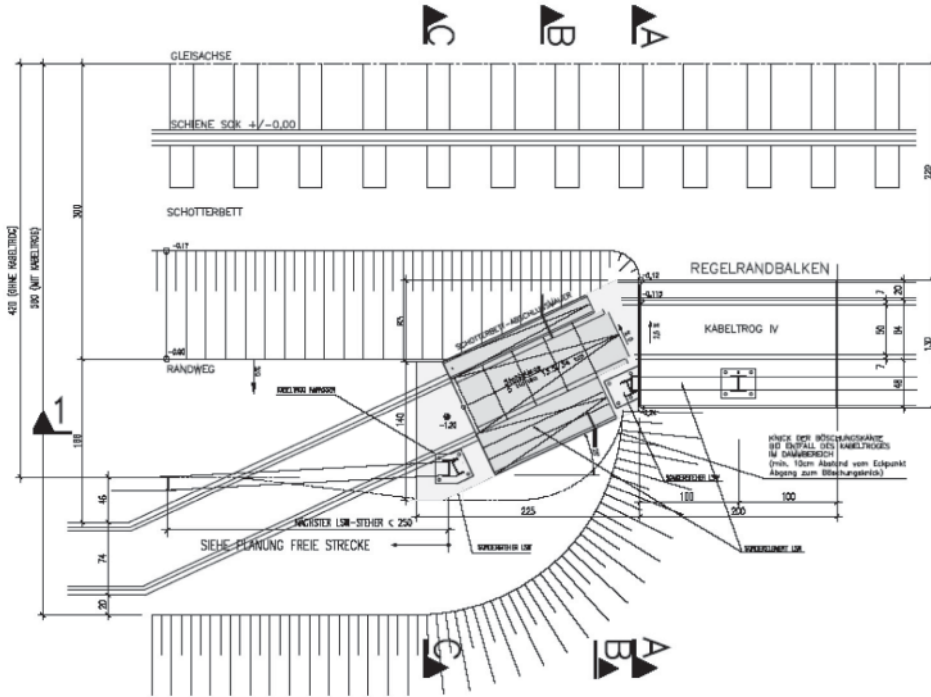
Bauherr: Österreichische Bundesbahnen

Konstruktion: Kabeltröge mit angeformten Gesimse, Systemlänge 200 cm

Beschreibung: Die Randbalken gelten für zweigleisigen ÖBB-Regelquerschnitt in gerader und horizontaler Streckenführung. Als Querschnitte für die Kabeltröge stehen Breiten von 40-60 cm, als Gesimshöhe stehen 50-70 cm zur Verfügung. Zur Befestigung einer eventuellen Lärmschutzwand werden Anker bereits im Fertigteil eingebaut. Bei Ausführung mit Geländer wird dieses am Fertigteil angedübelt. Betongüte: C30/37/B5



GRUNDRISS SITUATION M = 1:25 MIT LÄRMSCHUTZWAND



REGELSCHNITT M = 1:5

